

Was erwartet Sie nach dem Eingriff:

- Nach dem Abklingen der Betäubung können Wundschmerzen auftreten.
- Blutgeschmack im Mund und ein blutig verfärbter Speichel sind am Tag des Eingriffs völlig normal.
- Wenn die Wunde zu bluten beginnt, drücken Sie ein Wattepad oder ein Stofftaschentuch auf die Stelle und beißen Sie für 20 Minuten darauf. Sollte danach die Blutung nicht aufhören, rufen Sie uns bitte an.
- Wenn Schmerzen auftreten, nehmen Sie 3x täglich gängige Schmerzmittel wie Ibuprofen 400 ein, im Abstand von mindestens vier Stunden. Es ist möglich, die beiden Präparate Paracetamol 500 und Ibalgin zu kombinieren, Patienten mit dem Körpergewicht über 50 kg dürfen 2 Tabletten auf einmal einnehmen. Nehmen Sie rechtzeitig, noch vor dem Abklingen der Betäubung, eine Schmerztablette ein.
- Die Schwellung kann durch das frei verkäufliche Medikament Aescin Teva gelindert werden, Einnahme 2 Tabletten 3x täglich.
- Kühlen Sie die Haut im Bereich der Extraktionsstelle von außen mit feucht-kalten Umschlägen.
- Musste die Wunde nach der Extraktion genäht werden, erfolgt die Nahtentfernung ca. 7 bis 10 Tage nach dem Eingriff.

Worauf Sie besonders achten müssen:

- Verwenden Sie bis zur Nahtentfernung beim Zähneputzen keine Zahnbürste für die Zähne in der direkten Nachbarschaft der Nähte.
- Bei einer nicht komplizierten Extraktion können Sie am darauffolgenden Tag vorsichtig mit der Reinigung der Zähne in der unmittelbaren Nachbarschaft der Wunde mit der Einbüschelbürste beginnen.
- Seien Sie beim Kauen besonders vorsichtig, es sollten KEINE HARTEN SPEISEN IN KONTAKT MIT DER EXTRAKTIONSSTELLE treten.
- In den ersten drei Tagen nach der Extraktion sollten Sie lediglich weiche Nahrung zu sich nehmen.
- Am Tag der Extraktion den Mund NICHT AUSSPÜLEN, um den Prozess der Blutgerinnung nicht zu stören. Durch die Blutgerinnung wird die Blutung gestoppt und die Heilung der Wunde unterstützt.
- Am Tag der Extraktion KEINEN ALKOHOL TRINKEN.
- Am Tag der Extraktion sollten Sie sich nicht vornüberbeugen und schwere körperliche Anstrengung vermeiden. Beim Schlafen achten Sie darauf, dass Sie mit erhöhtem Oberkörper liegen.

Weitere Empfehlungen:

- Ab dem dritten Tag nach der Extraktion können Sie den Mund mit dem Aufguss von Salbeiblättern oder Odermennig ausspülen (beides erhältlich in der Apotheke).
- Wenn Sie einen abnehmbaren Zahnersatz tragen, empfehlen wir, auf diesen bis zur Nahtentfernung weitestgehend zu verzichten.